

Annahmebedingungen für rezyklierbare Baustoffe

Rückbau- und Abbruchmaterialien	Gebühr Fr./m ³
Beton, kleiner als 70 cm Seitenlänge, ohne Fremdstoffe; saubere, getrennte Stücke, unarmiert oder leicht armiert	Gratis
Beton, grösser als 70 cm Seitenlänge, ohne Fremdstoffe; saubere, getrennte Blöcke, unarmiert oder leicht armiert bis max. 2,5 t/St.	10.—
Betonelemente (Fräsplatten) bis 5 t/St.	15.—
Betonelemente bis 10 t/St.	25.—
Betonelemente über 10 t/St.	auf Anfrage
Belagsaufbruch oder Fräsgut*, ohne Fremdstoffe (Deponie nur auf Anfrage)	30.—
Strassenaufbruch, vermischt bis max. 5% Belag/Beton*	15.—
Belags- und Betonaufbruch, vermischt*	35.—
Mischabbruch (inerte Bauabfälle), Gemisch aus Beton, Mörtel, Back-, Kalksand- und Naturstein, Ziegel, Keramik (ohne Holz, Plastik, Papier, Teppich, Isolation usw.) (Deponie nur auf Anfrage)	40.—

* PAK < 250 mg/kg ohne Bindemittel resp. PAK < 5000 mg/kg mit Bindemittel

Sand, Kies- und Erdmaterialien	Gebühr Fr./m ³
Natursand, Schlemmsand	auf Anfrage
Natursteine	auf Anfrage
Kies, sauber mit wenig Silt	auf Anfrage
Kulturerde	auf Anfrage

Eingangskontrolle

Materialanlieferer melden sich vor dem Entleeren der Ladung beim zuständigen Personal der Annahmestelle. Die Ladung wird visuell begutachtet und klassiert. Somit ist die Entsorgungsgebühr festgesetzt; anschliessend wird die Abladestelle zugewiesen. Entspricht das angelieferte, bereits abgekippte Material nicht den vorgeschriebenen Anforderungen (Verunreinigung durch Fremdstoffe), wird es zulasten des Anlieferers wieder aufgeladen oder auf dessen Kosten entsorgt.

Volumenbestimmung	WERAG Betrieb Berken
2-Achs-Lastwagen	5–6 m ³
3- und 4-Achs-Lastwagen	10–14 m ³
5-Achs-Lastwagen und Sattelaufzieger	16–24 m ³
Grossmulden	werden je nach Inhalt geschätzt

Volumenbestimmung	WERAG Betrieb Mattstetten
Die Volumen werden an der Eingangskontrolle mittels Waage bestimmt.	

Volumenbestimmung	WERAG Betrieb Oberwangen
Die Volumen werden an der Eingangskontrolle mittels Waage bestimmt.	